

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

145 (28.5.1902) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. Drittes Blatt.

Mittwoch den 28. Mai

1902.

## 21. Bekanntmachung.

### Ueberweisung von Zeitungen nach Sommerfrischen, Kur- und Badeorten.

Bezieher von durch die Post bestellten Zeitungen, die auf einige Zeit an andern Orten (Sommerfrischen, Kur- und Badeorten u. s. w.) Aufenthalt nehmen, werden daran erinnert, daß bei Stellung des Antrages auf Ueberweisung von Zeitungen innerhalb des Deutschen Reiches zugleich die vorgeschriebene Gebühr von 50 Pfg. für jede Zeitung zu entrichten ist. Durch die nachträgliche Einziehung der Gebühr am neuen Aufenthaltsorte entstehen nicht nur Weiterungen, sondern vielfach auch Verspätungen in der Ueberweisung der Zeitungen.

Weiterhin wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Rücküberweisung von Zeitungen nach dem früheren Bezugsorte kostenfrei erfolgt und bei der Postanstalt des letzten Bezugsortes und nicht bei der Postanstalt des Ursprungsortes zu beantragen ist.

Karlsruhe (Baden), 26. Mai 1902.

Kaiserliches Postamt 1.

Demoll.

## Die Hardtstiftung bei Welschnenreuth

begeht am Fronleichnamstag, nachmittags 1 Uhr, ihr 51. Jahresfest, wozu freundlichst eingeladen wird. Die Festrede wird Dekan Leypoldt von Stuttgart halten.

### Dankagung.

Für die edle Gabe von je 50 Mark sagen Herrn Privatier Wilhelm Blos ein herzliches Vergelt's Gott die Schwestern des St. Joseph- und Bernardushauses.

## 21. Versteigerung.

Freitag den 30. Mai, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage einer Herrschaft in meinem Lokale **Karlstraße- und Amalienstraße-Ecke** gegen Baarzahlung:

1 Taschens-Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Sofa mit 2 Fauteuils und 6 Polsterstühlen in grünem Blau, 2 geschweifte Spieltische, 1 einfachen Schreibtisch, 1 Pfeilerschränkchen mit Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Vertico mit Aufsatz, hohen Badesofen mit Douche und Feuerung, 1 komplette Zimmerdouche, 1 Standuhr, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Chaise-longue, 1 Hängelampe, 2 kleine 3 arm. Gaslüster, 2 große Majolika-Basen, 1 Kaffee-Service, 1 Handnähmaschine, 1 Ofenschirm, 2 gute Delgemälde, 4 bessere Delbruckbilder, 1 Blumentopfstander und dergl., wozu einladet

B. Kozmann, Auktionator.

### Rüppurr.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 28. Mai 1902, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Rüppurr mit Zusammenkunft am Rathhause gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Bestellen mit Holzrahmen, 23 Türen nebst Futter und Bekleidung, 1 Fensterrahmen, 8 Fensterbrüstungen, alles neu angefertigt. Karlsruhe, den 23. Mai 1902.

Dries, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

21. **Ablerstraße 36** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort beziehbar, zu vermieten. Ebenfalls ist ein schönes **Mansardenzimmer** zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

**Amalienstraße 22** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Holzraum und Keller zum Preis von 180 M. an kleine, pünktliche Familie sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden oder 3. Stock.

**Durlacherstraße 15** ist im 4. Stock ein großes Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

**Durlacherstraße 64** ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

61. **Gutenbergstraße 2** (Neubau) sind der 2. und 3. Stock, je 4 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Scheffelstraße 55, 2. Stock.

**Karlstraße 25** ist im 4. Stock des Hinterhauses (Neubau) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im **Weggerladen**.

**Leopoldstraße 6** ist der 2. Stock von vier großen Zimmern, Mädchenzimmer, Speicherkammer, Kochgas, 2 Kellern nebst Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu wenden an Hrn. Berner, Leopoldstraße 33 im Laden.

\* **Leffingstraße 52** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Luisenstraße 34** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses daselbst.

\* **Luisenstraße 73** ist eine nach der Straße gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder im 4. Stock rechts.

\* **Marienstraße 12** ist eine Wohnung im Seitenbau im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Noonstraße 16** sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Bad, Keller, sowie Antheil am Garten etc., auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* **Scherrstraße 8** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre rechts

\* **Werderstraße 55**, Hinterhaus, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

## Stefanienstraße 19

ist besonderer Umstände halber die vollständig neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Trockenspeicher, sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Da ein Zimmer ein großes Fenster gegen Norden hat, würde sich die Wohnung auch für ein Maler-Atelier eignen. Näheres daselbst im 2. Stock, zwischen 1-2 Uhr. 31.

### Beierthheim.

\*4.1. Neue Kaiserstraße, ohne Nummer, ist per sofort oder auf 1. Juli eine hübsche und gesunde Mansardenwohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern nebst Küche und Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock zu erfahren.

## Brannerstraße 1

ist wegen Verziehung im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Remise, Speicherkammer, Koch- und Leuchtgas, alles der Neuzeit entsprechend, sofort oder 1. Juli event. später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder im 2. Stock.

### Kaiserstraße 199, Seitenbau,

ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung, wovon 2 Zimmer im 2. Stock und 2 Zimmer im 3. Stock übereinander liegen, nebst Küche, Keller und Mansarden zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und eigenes Treppenhaus. Preis 400 Mark. Es wird jedoch auf eine Familie von nur erwachsenen Personen gesehen.

## Zähringerstraße 84

sind 2 schöne Räume, geeignet für Bureau oder Lager, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst. \*2.1.

## Wohnungs-Anzeiger

des

### Hausbesitzer-Vereins.

Abstr. 5, Beierthheim, Wohnung sofort zu vermieten. Preis 110 M.  
Herrenstr. 58, Seitenbau, 2 Wohnungen, je 2 Z. u. Zubehör, ruhige Leute, 1. Juli.  
Leffingstr. 41, 5., 2. St., 1 Zimmer und Zubehör, Küche, Keller, sofort. Näh. Gottesauerstr. 23.  
Leffingstr. 41, part., 3 Zimmer u. Zubehör. Näh. Gottesauerstr. 23.  
Luisenstraße 81, 2. St., 5 Z. u. Zubehör, ordnungsliebende Leute, sofort oder 1. Juli. Näh. part. Wstabsstr. 19b 2 Z., Zubehör, Gas-einrichtung, 1. Juli.

### Laden zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 37 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer sofort oder später zu vermieten. Derselbe würde sich auch für ein Bureau eignen.

### Laden zu vermieten.

\*2.1. In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner, kleinerer Laden, sehr geeignet für Papierhandlung, auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

### Wohnungs-Gesuche.

Von jungem Ehepaar wird eine 2-3 zimmerige Wohnung im Vorderhaus in der Nähe des Ludwigplatzes per 1. Juli ds. Js. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern (Seitenbau nicht ausgeschlossen) zwischen Abler- und Karlstraße von einer ruhigen Beamten-Familie auf 1. September oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 4102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



\* Ein Beamter sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 1. Oktober. Gest. Offerten unter Nr. 4126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein älteres Ehepaar sucht schön gelegene, ruhige Parterrewohnung, etwa 6 Zimmer mit Balkon oder Veranda und Gartenanteil, sonnige Lage, auf 1. Oktober zu mieten. Angebote unter Nr. 4122 an das Kontor des Tagblattes baldigst erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Suche für älteres, ruhiges Ehepaar in der Weststadt eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern per 1. Oktober.

R. Kornsand, Kaiserstraße 111.

## Eine Herrschaftswohnung

von 6-7 schönen Zimmern im westlichen Stadttheil per 1. Oktober gesucht. Offerten sind unter Nr. 4108 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

### \*2.1. Gesucht

eine Parterre-Wohnung auf 1. September oder Oktober von 3 großen Zimmern, wenn möglich Platz für ein Pferd oder Stallung in deren Nähe, am liebsten Oststadt oder oberer Stadtteil. Offerten unter Nr. 4099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Billa

mit etwa 8 Zimmern wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesuch.

\*2.1. Wer würde einem tüchtigen Photographen Atelier u. Familienwohnung bauen? Bevorzugt wird Durlacherthor oder Durlacher Allee. Offerten erbeten unter Z. R. 100 hauptpostlagernd Heidelberg.

## Zimmer zu vermieten.

— Herrenstraße 50 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18, Seitenbau.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 46 im vierten Stock links.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Kronenstraße 45 im 4. Stock links.

\*3.1. Zwei Parterrezimmer, Kammer und Keller sind an eine alleinstehende Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort an einen Herrn oder soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10 im 3. Stock links.

\* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit separatem Eingang sind sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 133, 3. Stock, Eingang Kreuzstraße.

— Lammstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

### Gut möbliertes Zimmer,

Nähe des Schloßplatzes, ist an einen besseren Herrn, event. mit Pension, zu vermieten: Kronenstraße 2 im 2. Stock. \*2.1.

### Bürgerstraße 8

ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen parterre. \*

### Scherrstraße 13,

2. Stock links, ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. \*

### Möbliertes Mansardenzimmer

zu vermieten. Näheres Soffienstraße 81o, eine Treppe rechts. \*

Helle, große, feinst möblierte und peinlich sauber gehaltene

## Wohn- und Schlafzimmer

Lammstraße 12, 2 Treppen hoch, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sofort eventl. auch später an soliden Herrn zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch daselbst.

**Karl-Friedrichstraße 30,**  
2 Treppen, sind schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. \*

### Aldersstraße 5

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension auf 1. Juni billig zu vermieten. \*

### Werderstraße 3

ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. \*

### Sirischstraße 13

ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. \*

### Gartenstraße 31

ist 3 Treppen hoch ein großes, unmobliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre. \*

### Parterrezimmer,

neu eingerichtet, gut möbliert, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32, parterre.

**Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer,**  
auch einzeln, in seinem Hause (Kriegstraße) Ende Juni zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Ein unmobliertes Mansardenzimmer

ist per sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 21 im 2. Stock rechts. \*

### Eine Schlafstelle mit Kost

ist an einen jüngeren Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 34, 1 Treppe. \*

### Maler-Atelier,

ein kleines, zu vermieten: Douglasstraße 18 im 2. Stock links zu erfragen. \*4.1.

### Zimmer-Gesuche.

Junger Herr sucht auf sofort einfach möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension im Preise von 35-40 Mark monatlich. Offerten unter Nr. 4123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei kleine, ineinandergehende Zimmer, eines nach der Straße gelegen, im 1. oder 2. Stock, im Centrum der Stadt, für eine alleinstehende Dame gesucht. Offerten unter Nr. 4128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anständiger Herr sucht auf ca. 3 Wochen in der Nähe der Ausstellung

### möbl. Zimmer.

Gest. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 4104 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Auf 1. Oktober d. J., event. früher,

werden für ein Anwaltsbureau in belebter Straße — womöglich Kaiserstraße — zwei bis drei Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit ausführlicher Beschreibung und Preisangabe sind unter Nr. 4132 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**35 000 Mark** als **II. Hypothek** für gleich oder später **auszuleihen.** Gest. Angebote unter Nr. 4115 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. \*

### 4000 Mark

sind auf gute Hypothek auf 1. Juli oder 1. August auszuleihen. Offerten unter Nr. 4127 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### 10 000 Mark

auf 1. Juli gegen gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 4125 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

### I und II. Hypothekengelder

sind in Posten von 5000 Mk. an zu billigem Zinsfuß zu vergeben. Nur direkte Offerten werden berücksichtigt und sind solche unter Nr. 4114 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Kapital gesucht.

\*3.1. **4000 Mark** auf gute 2. Hypothek per 1. September gesucht. Offerten sind unter Nr. 4117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## II. Hypotheken-Gesuch.

\* Für ein Haus in prima Lage werden 10 000 bis 12 000 M. gesucht, ferner für prima Zinszahler: **40 000—50 000 M.** für II. Hypothek im Centrum der Stadt. Direkte Offerten unter Nr. 4107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 1000—2000 Mark

werden sogleich oder später auf ein Haus gegen Sicherheit aufzunehmen gesucht. Hohe und pünktliche Zinszahlung wird zugesichert. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 4129 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

**19 000—20 000 Mark** werden auf ein Haus in bester Lage der Stadt als II. Hypothek **gesucht.** Gest. Offerten unter Nr. 4111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Dienst-Anträge.

\*3.1. Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen mit nur guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn per sofort gesucht: **Birkel 14, 1 Treppe rechts.**

Auf sogleich oder 1. Juni wird zu kleiner Familie ein fleißiges, williges Mädchen, welches schon gedient hat und auch etwas nähen kann, für die Hausarbeiten gesucht: **Gartenstraße 54, parterre.**

\* Ein einfaches, kräftiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Juni gesucht: **Steinstraße 31 II.**

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, per 1. Juli zu 2 jungen Leuten gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 37/39, 2. Stock.

\* Wegen Heirath des Dienstmädchens suchen 2 Damen auf 1. Juli ein einfaches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden: **Soffienstraße 22, 2. St.**

\*3.1. Suche auf 1. Juni ein Mädchen oder unabhängige Frau zur Beihilfe in der Küche bei guter Bezahlung. Näheres Kronenstraße 56 in der Wirtschaft.

\*2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird eine Aushilfe gesucht, die kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht. Näheres zu erfragen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr: **Stößlerstraße 2.**

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig die übrige Hausarbeit besorgt, wird für sofort zu kleiner Familie (2 Personen) gesucht: **Karlstraße 40, 2. Stock.**

**U. Sch. Köchinnen aller Art,**  
Zimmer, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen u. finden Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. — Telefon 1293.

## Dienst-Gesuche.

\* Eine tüchtige, selbstständige **Restaurationsköchin** sucht in einem besseren Restaurant sofort Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmermachen gut versteht, sucht sofort oder auf 1. Juni bei einer besseren Herrschaft Stelle. Zu erfragen bei Frau **Roe,** Durlacherstraße 51, 2. Stock.

## Zimmerleute gesucht.

\* Für auswärts werden tüchtige Zimmerleute gesucht. Näheres **Amalienstraße 24** im Baubüreau.

## Maurer gesucht.

\* Für auswärts wird ein Trupp **italienische Maurer** nebst deutsch sprechendem Partieführer gesucht. Tüchtige Arbeiter wollen sich melden: **Amalienstraße 24** im Baubüreau.

**F. 2 Restaurationsköche,**  
**1 Büffetedame,** 2.1.  
**1 Hausbursche,**  
**2 Hausmädchen** sofort gesucht:  
**Bureau C. Fuhr,** Ritterstraße 6.  
Telefon 1094.



### Modist-Verkäuferin.

Eine durchaus tüchtige, selbstständige Verkäuferin, nur aus der Branche, für ein größeres Geschäft bei hohem Gehalt gesucht. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse befördert unter Nr. 4103 das Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Antrag.

Gesucht wird auf sofort oder 1. Juni ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, ehrlich und fleißig ist und die übrigen Hausarbeiten verrichtet. Zu erfragen Karlsstraße 23 im 1. Stod.

### Mädchen-Gesuch.

\*3.1. Gesucht auf sofort in herrschaftliche Villa im Schwarzwald fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, das gewandt und perfekt bügeln kann und etwas Zimmerarbeit versteht. Guter Lohn und dauernde Stellung. Näheres bei der Haushälterin Klebenbacherstraße 14, Karlsruhe.

### Mädchen-Gesuch.

\* Suche auf 1. Juni ein fleißiges Mädchen, das Hausarbeit verrichtet und gut kochen kann: Kaiserstraße 82a III.

### Mädchen

für Küche u. Haushalt für 1. Juni gesucht; dasselbe muß die einfache Küche selbstständig besorgen und ein Theil der Hausarbeit übernehmen.

Frau Rud. Hugo Dietrich, Kaiserstraße 177.

### Ein Mädchen für die Küche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Scheffelstraße 46, 1. Stod.

### Mädchen-Gesuch.

\* Gesucht per 1. Juli ein fleißiges, solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich neben einem Zimmermädchen willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Per sofort

oder auf 1. Juni findet ein fleißiges, solides Mädchen Stelle. Zu erfragen Werberplatz 36 I.

### zuverlässige Köchin,

die auch etwas Hausarbeit übernimmt, in eine kleine Familie neben einem Zimmermädchen. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### W. Zimmermädchen

in ein feines Privathaus, ein Hotelzimmermädchen sofort oder per 1. Juni gesucht durch F. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.

### Gesucht

wird nach Durlach, „Karlsruher Hof“, ein Mädchen für Hausarbeit. Ebendasselbst findet eine Kellnerin Stellung. \*2.1.

### Besseres israel. Mädchen,

welches Zimmerarbeit, das Nähen u. Bügeln versteht, findet bei einzelner Dame gute, dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 4124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht per 1. Juni ein zuverlässiges Kindermädchen

zu einem 5jährigen und einem 1jährigen Kinde für nach Herrnsalb. Zu erfragen Steinstraße 15, parterre.

### M.F. 15 Aushilfskellnerinnen

für Fronleichnamstag und Sonntags, sowie einen Café-Koch oder eine Köchin Näheres Bureau M. Buchs, Bähringerstraße 70.

### Eine anständige Kellnerin

wird sofort gesucht bei Jakob Lehlbach, Sofienstraße 71.

### Mädchen,

welches das Einlegen an der Schnellpresse zu erlernen wünscht, findet dauernde Stelle.

L. Glocher,

Lithograph, Anstalt u. Steindruckerei.

### Ein braves jüngeres Mädchen

für leichte Hausarbeit und Ausgänge wird gesucht: Kaiserstraße 193, eine Treppe.

### Eine Flickfrau

wird für sofort gesucht. Näheres Marienstraße 1, 3. Stod rechts.

### Hausbursche,

ein gewandter, findet sofort Stellung. Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

### Gesucht

per sofort ein ordentlicher jüngerer Hausbursche gegen hohen Lohn. Bevorzugt Solche, die im Paden bewandert sind. Zu melden Adlerstraße 24.

### Ein Laufmädchen

für einige Stunden im Tag wird gesucht: Jollystraße 5, 2. Stod.

### Gesucht.

\* Für einige Nachmittagsstunden eine ältere, gewissenhafte, bessere Frau für leichte Hausarbeit und Gesellschaft gesucht. Näheres Durlacher Allee 27 a, 1 Treppe links.

### Junger Mann,

welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Bankhause bestanden hat und schon längere Zeit als Comptoirist thätig war, sucht Stellung auf einem Comptoir oder Bureau, gleich welcher Branche, per sofort oder 1. Juni d. J. Gültige Offerten unter Nr. 4118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### K. Kellnerinnen,

bessere und einfache, tüchtige Restaurationsköchin, Zimmermädchen, im Kleidermachen und Weiszeug perfekt, suchen Stellen durch Frau Zymowski, geb. Kühenthal, Bähringerstraße 72.

### W. Herrschaftsdienner,

welcher die Dienerschaft in Berlin besuchte und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle durch F. Wolfarth, Adlerstraße 18.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein jüngerer Bursche sucht Stelle als Ausläufer oder als Hausbursche. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Beschäftigungs-Gesuche.

Eine gut empfohlene junge Frau sucht Arbeit, Monatsdienst oder Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Schwanenstraße 1, 4. Stod.

\* Eine alleinlebende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Offerten unter Nr. 4130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine tüchtige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Scheffelstraße 36 im 2. Stod.

### Schneiderin

sucht noch einige Kunden für in und außer dem Hause. Näheres Schillerstraße 15 III.

### Empfehlung.

\* Eine fleißige, kinderlose Frau empfiehlt sich im Bügeln, Serviren und Aushilfe in der Küche. Zu erfragen Schützenstraße 67 im 4. Stod des Hinterhauses.

### Das Bügeln und Repariren

von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft von Karl Germdorf, Mechaniker, Waldstraße 17, Laden.

### Verlaufen

hat sich am Pfingstmontag ein Fox-terrier (männlich), auf den Namen „Cherry“ hörend. Derselbe trägt lebernes Halsband mit Messingplättchen und hat 2 schwarze Flecken auf dem Rücken. Abzugeben Kriegstraße 8, 3. Stod links.

### Haus-Verkauf.

3.1. In guter Lage der Kaiserstraße habe ein prachtvolles, sich gut rentirendes Haus mit 2 Läden, 5 sehr schönen Zimmerwohnungen, alles der Neuzeit entsprechend, wegen Geschäftsaufgabe unter bescheidenen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres unter Nr. 4119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wegen Wegzug

verkaufe ich mein in der Rheinstraße 23, Vorstadt Mühlburg, befindliches Wohnhaus mit anstoßenden Hintergebäuden und größerem Garten, letzterer auf die zukünftige Sofienstraße stoßend, zum sofortigen Antritt und Eigentum um sehr annehmbaren Preis unter den günstigsten Zahlungsbedingungen. In dem Haus befindet sich eine Dampfmaschinenanlage und eignet sich für jeden Fabrikbetrieb. Kaufliebhaber ohne Vermittlung direkt beim Eigenthümer, 1 Treppe hoch. \*2.1.

### Tausch. Bauplatz gegen Haus.

\* Ein Baugelände, 113 ar, der qm zu 13 M., in Freiburg, am Bahnhof, ist gegen ein Haus hier einzutauschen. Selbstauschreflektanten wollen sich unter Nr. 4098 an das Kontor des Tagblattes wenden.

### Werkstätte auf Abbruch.

2.1. Eine beinahe neue Werkstätte, 5 x 11 m groß, ist auf Abbruch zu verkaufen. Die Werkstätte kann auch in zwei getheilt und wieder aufgestellt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Restkaufschilling.

\* Prima Restkaufschilling mit hohem Nachlaß ist zu veräußern. Offerten unter Nr. 4106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Herd, gut erhalten und sehr gut im Brand, wegen Blazmangel sehr billig zu verkaufen: Brunnenstraße 7 im 3. Stod des Hinterhauses rechts.

\* Ein Herd (Ehreiser) mit Kupferschiff und Messingstange, 1 vollständiges Bett und 1 Kanapee sind billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 40, Seitenbau, 2. Eingang, parterre.

\* Gasherde (Reform), 2- u. 3 flammig, offen u. ganz geschlossen, mit Ringen, ebenfalls ein gebrauchter Herd mit Kupferschiff, Bad- u. Wärmeofen sind unter Garantie billig zu verkaufen: A. Millies, Schlosserei u. Herdgehäth, Rudolfstr. 19.

\* Ein Herd mit Kupferschiff und Messingstange, Wärme- und Bratofen, 1 Divan, alles sehr gut erhalten, ist um jeden annehmbaren Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 17, parterre.

\* Ein zweirädriger Kastenwagen, für Bäcker passend, ist um den Preis von 30 Mark zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 12 im 2. Stod des Seitenbaues.

\* Ein kleiner Tisch, ein Waschtisch und ein Nachttisch sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 3 im 2. Stod von 11 Uhr ab.

\* Wegen Geschäftsaufgabe sind preiswürdig zu verkaufen: 2 Waarenschränke, von welchen einer mit Glasaufsatz und Schubladen versehen ist, 1 Ladentisch, 1 großer Schreibtisch mit Aufsatz, 1 großer und verschiedene kleine Firmenschilder, 1 dreiarmer Gaslüfter u. s. w. Sämtliche Gegenstände sind gut erhalten. Näheres bei Johannes Neumann, 19 Karl-Friedrichstraße 19 im 2. Stod.

Ein beinahe noch neuer

### Kindersportwagen

ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 34 III.

### Pianino,

gutes Fabrikat, mit sehr schönem gesangreichen Ton, für 350 Mark (Anschaffungspreis 550 Mark) abzugeben: Lachnerstraße 11, 1. Stod links.

### Gelegenheitskauf.

\*2.1. Zwei neue franz. Bettladen mit Flügelauflage, 2 neue Kofte, 2 Polster, 2 Matratzen mit Wollauflage werden um den billigen Preis von M. 140.- abgegeben: Waldstraße 14, parterre.



**Zu verkaufen.**

\* Eine moderne Spiegel-Weiler-Kommode, einige Bilder, Stühle, alles fast neu, sind zu verkaufen: Herrenstraße 50 a, 4. Stock rechts.

**Zu verkaufen.**

Ein gebrauchter Küchenschrank sowie 2 gebrauchte Betten, geeignet für Dienstmöbelbetten, sind billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstr. 8 im 2. Stock.

**Zu verkaufen.**

\* Eine noch gut erhaltene Nähmaschine (Fußbetrieb) und noch verschiedenes Möbel habe sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 22 im 5. Stock.

\*2.1. Sehr gutes

**Damenrad,**

Kostenpreis 320 Mark, ist für 80 Mark abzugeben: Klauereckstraße 12 im 4. Stock.

**Gut erhaltener Herd**

billig zu verkaufen: Sybelstraße 16, 3. Stock rechts.

**Ein gut erhaltener Herd**

sowie ein Küchenschrank sind billig zu verkaufen: Uhlandstraße 23, 2. Stock links.

**Achtung! Gelegentlichkauf f. Brantleute!**

Ein Herd, 1 Küchenschrank u. Küchentisch nebst ganzer Kücheinrichtung, 2 feine Zimmereinrichtungen und Schlafzimmer, bestehend in Büffet, Bettstellen, Schränke, Schreibtisch, Kommode, Salonstisch, Stuhl, Waschkommode, Nachttisch, Trumeau, Spiegel, Divan u. c., Stühle und ein sehr feiner Hochzeits-Anzug, Kammergarn-Gehrock. Die Sachen werden zusammen oder einzeln um jedes annehmbare Gebot abgegeben: Georg-Friedrichstraße 12, parterre.

**Zwei raffinerie Zwergpintcher,** feinste Damenbündchen, zu verkaufen: Friedenstraße 24, Hinterhaus, parterre.

**Circa 150 leere Kisten** sind zu verkaufen bei **Karl Lang,** Adlerstraße 36.

**Neue Blumentübel,** Waschtübel und Kübel empfiehlt billigst **Georg Dörner,** Küfer und Kuhlerei, 13 Bürgerstraße 13.

**Haus zu kaufen gesucht.** \*2.1. Im westlichen Stadtteil von Herren- bis Scheffelstraße wird ein nicht zu sehr großes Haus, welches sich gut rentiert, mit einer Anzahlung von 6000-7000 M. gesucht. Offerten mit Preisangabe und Lage sowie Mietverträgnis wolle man unter Nr. 4121 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zu kaufen gesucht:** 1 Kleiderständer, 2 große Ausziehtische, 1 langer Tisch, 1 Schirmständer, große Hängelampe. Offerten unter Nr. 4110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein gebrauchter, noch guter **Schlagbrunnen** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Handwagen,** zweirädrig, mit Deckel und Federn, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4113 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Ankauf.** 9.1. Zahle die allerhöchsten Preise für Uniformen, Herren- und Frauenkleidern sowie Betten u. Möbel. **Hirsch Wittwe,** Zähringerstraße 36.

**Alt Eisen,** Lumpen, Papier, Kupfer, Messing, Blei und Zink kauft und wird abgeholt von **Jakob Burthardt,** Luifenstraße 12.

\* **Tennisplatz** für die Tage Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag abwechselnd zu vermieten. Offerten unter Nr. 4109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Italienisch,** Grammatik und Conversation, erteilt eine Lehrerin: Kaiser-Meer 23, 4. Stock. \*2.1.

\*2.1. An 1 oder 2 **israel. junge Damen** werden in einer besseren Familie guter Mittag- und Abendtisch verabreicht, event. ganze Pension. Offerten unter Nr. 4101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mk. 1.50 1 Fl. Bowlen-Sekt** bei **L. Dörflinger,** Telefon 1662, Walbstraße 45. 2.1.

**Rechten Bienenhonig** (dunkel) versendet franko gegen Nachnahme per Postfakti 10 Mark. Unächtheitsnachweis bez. lohne ich mit 100 Mark. \*2.1. **W. Enzlin,** Bienenzüchter, Neuenbürg bei Bforzheim.

**Für Wirthe und Private** empfehle

**fst. Kochschinken** (Hinterschinken) in hochfeiner Qualität.

**Gustav Bender,** vormals Carl Malzacher, Hoflief., 5 Lammstraße 5. Telephon Nr. 1367.

**Silberbestecke** in beliebigen Mustern werden angefertigt und in sehr guter Qualität billigst berechnet. Reparaturen und Wiederver Silberung abgenützter Bestecke, Tafel- und Kirchengeschirre u. c. ebenso vorthellhaft. Gest. Aufträgen sieht entgegen **Sprauer's Werkstätte** mit elektrischem Kraftbetrieb, Erbprinzenstraße 21.

**Kochgeschirre** aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen **Otto Rittner,** Kaiserstr. 158, Ecke d. Dombaustr.



Alle Sorten **Hantel- und Jonglier-Gewichte** in großer Auswahl empfiehlt für Private und Vereine

**Aug. Chümmich,** Eisenwaren- und Haushaltungsartikelhandlung, Marktgrafenstraße 32 (Lidellplatz).

**Hühneraugen** und **Hornhaut** verschwinden wie weggeblasen nach Anwendung meines patentirten elektrischen Verfahrens. Nur einzig und allein bei \*2.1. **L. Seck,** Friseur, Hirschstraße 12.

**Bade** im **Friedrichsbade!**

Für **30 Pfg.** ein hygienisch unerreicht dastehendes **Wannenbad.** Den ganzen Tag für Frauen und Männer geöffnet.

**Dankfagung.**

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Schwester

**Creszentia Feldbauer** sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus. **Jacob Feldbauer,** **Regina Schmid,** geb. Feldbauer aus München.

**Julius Maggi,** der Erfinder der bekannten Maggi-Erzeugnisse und Chef der Maggi-Gesellschaften, wurde zum Ritter der Ehrenlegion ernannt. Er war 1889 und 1900 Preisrichter auf den Weltausstellungen in Paris.

In der „Frühlingsnummer“ der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Böng, Berlin W 57. — Preis des Heftes 2 M., für Abonnenten 1,20 M.) singt Franz Held in dem Gedicht, das die Nummer eröffnet: „Der Spielmann zieht in den Frühlingwald“. Er schlägt den richtigen Ton an. In Bild und Wort leuchtet und klingt uns aus diesem überaus reichen Heft, das sich in schmuckem lichten Festgewand präsentiert, Frühlingsluft entgegen. Anstatt der üblichen 3 giebt's dieses Mal 7 Kunstbeilagen, worunter eine buntfarbige nach Leopold Schmutzlers glänzender Schauphänse „Frühlingsluft“, während die 6 auf der Höhe der heutigen Technik stehenden Holzschnitte nach Gemälden von Bonzel, Andreotti, A. Schwarz, Spanvil, S. Alberti und nach einer Statue von M. Charpentier gefertigt worden sind.

**Der gewerbliche Rechtsschutz** (Patent-, Muster- und Warenzeichenschutz) in Frage und Antwort. Von **G. Perse,** Patentanwalt. Erster Teil: Deutsches Reich. Cartoniert 4 M. Verlag von S. W. Müller in Berlin. — Mit diesem Werke wird zum ersten Male eine **gemeinverständliche** Darstellung des gesammten gewerblichen Rechtsschutzes geboten. Kommentare und systematische Bearbeitungen der einzelnen Geseze sind genügend vorhanden; sie setzen aber bei den Lesern juristische Kenntnisse voraus und eignen sich deshalb nur selten zum Gebrauche für **Erfinder, Techniker, Fabrikanten, Kaufleute** und **Gewerbetreibende,** denen die Unterschiede zwischen Patenten, Gebrauchsmustern, Geschmacksmustern, Warenzeichen u. c. garnicht oder nicht hinreichend bekannt sind; auch manchem Juristen wird es zur schnellen Orientierung willkommen sein. Der **zweite,** die Rechtsverhältnisse des Auslandes behandelnde Teil wird im Herbst d. J. nachfolgen. S. W. Müller, Verlagsbuchhandlung, Berlin (S. W. 46), Ludenswalderstraße 1.



\* Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hochehrent an

Zahnarzt **Hermann Mansbach** und  
Frau **Selma** geb. Hamburger.  
Mannheim, den 26. Mai 1902.

Im unterzeichneten Verlage erschien:

## Dienstweisung

für die  
**Hebammen**

des  
**Großherzogthums Baden**  
vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

**Amtliche Ausgabe.**  
Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**



## Schwarzwaldverein

(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag den 29. Mai 1902

## Ausflug.

Willerdingen, Ellmendingen, Neuenbürg,  
Salmbach (Mittagessen), Büchenbronner Aus-  
sichtsturm, Weissenstein.

Abfahrt hier 7<sup>10</sup>.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-  
eisenbahnen vom 20. Mai d. J. wurde Expeditionsassistent  
Heinrich Wiefeler in Baden nach Durlach versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 26. Mai.

Der Verkehr über die Schiffsbrücke bei Pflitters-  
dorf-Selz, der am 21. d. M. wegen Ueberfluthung  
der rechtsseitigen Zufahrtstraße und infolge der Be-  
schädigung des Brückenunterbaues beim Durchfahren  
eines Schleppezuges eingestellt worden ist, konnte  
gestern Abend nach dem Zurückgang des Wassers  
und nach Ausbesserung des Schadens wieder auf-  
genommen werden.

An der Schiffsbrücke bei Greffern-Drusen-  
heim ist gestern morgen bei der Durchfahrt eines  
zu Thal fahrenden Schleppezuges das linksseitige  
Landschiff und ein Landbebeständer weggerissen worden,  
so daß der Fuhrwegverkehr über den Rheinübergang  
bei Greffern eingestellt werden mußte.

## 91. Öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

### Tagesordnung

auf

**Mittwoch den 28. Mai 1902,**

Vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

Berathung der Berichte der Kommission für  
Eisenbahnen und Straßen, und zwar über:

1. die Bitte des Eisenbahnausschusses Zell a. S.,  
den Bau einer normalspurigen Nebenbahn von  
Biberach nach Oberharmerösch betr.,  
Berichterstatler: Abg. Hergt;

2. die Bitte des Gemeinderaths Reichenbach bei  
Gengenbach um Errichtung einer Haltestelle,  
Berichterstatler: Abg. Köhler;

3. die Bitte der Gemeinde Oberweiler u. A., An-  
lage einer Haltestelle, zwischen Kuppenheim und  
Rothenfels betr.,  
Berichterstatler: Abg. Franz;

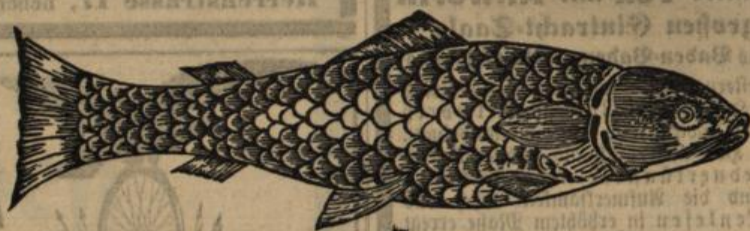
4. die Bitte der Gemeinde Dilsberg um Er-  
richtung einer Haltestelle und Einführung des  
Lokalzugsverkehrs,  
Berichterstatler: Abg. Eichhorn;

5. die Bitte der Bürgermeister von Woppenhausen,  
Unter- und Oberwittigshausen um Einlegung  
eines Nachmittagszuges von Würzburg nach  
Lauda,  
Berichterstatler: Abg. Behner;

6. die Bitte der Gemeinde Gundelfingen um Er-  
richtung eines Abortes bei der Haltestelle bezw.  
einer Kurstation,  
Berichterstatler: Abg. Fischer.

## Fische!

## Fische!



Mittwoch früh und Donnerstag treffen wieder größere Sendungen lebend-  
frischer Seefische ein und verkaufe, um sofort zu räumen:

### Schellfische

per Pfund 30 Pfennig,

### Cablian

ohne Kopf per Pfund 25 Pfennig,

### Maifische

per Pfund 45 Pfennig,

### Rohtzungen

per Pfund 45 Pfennig,

## Salm, Seezungen, Schleien, Hechte

zum billigsten Tagespreis.

Telefon

**C. Pfefferle,** Blumenstraße

1415.

14.

**Freitag auch auf dem Werderplatz-Markte.**

Auf den anderen Wochenmärkten habe ich den Sommer über keinen Verkaufsstand.

NB. Mache besonders darauf aufmerksam, daß sämtliche Fische durch vorzügliche  
Eispackung so frisch wie im Winter eintreffen.

## Tuch- u. Buxkin-Ausverkauf.

Meinen werthen Kunden, sowie einem hiesigen und auswärtigen  
Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich krankheits halber meinen großen  
Vorrath in **Tuch** und **Buxkins** zu feinen Anzügen, Paletots und Hosen  
zu und unter dem Selbstkostenpreise verkaufe.

Es ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, zu sehr billigen  
Preisen zu kaufen. Hochachtungsvoll

**Karl Budwig, Kaiserstraße 136,**  
2. Stock.

## Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten Hypothekenbank besorge ich erste Hypotheken-  
und Bau-Gelder zu billigsten Bedingungen.

**Ludwig Homburger,**

Steinstraße 23.

## Pelz- und Wollwaaren

nimmt gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung

**Kürschner Wilh. Zeumer,**

Kaiserstraße 127.

Telefon 274.

77.

NB. Auf Wunsch Abholung im Hause.



**Von der heutigen Soirée der  
Hofkünstler Vox und Allworth  
im großen Eintracht-Saale**

schreibt das **Baden-Badener Blatt** folgendes:

Die gestern Abend im Konversationshaus von den Hofkünstlern Vox und Allworth veranstaltete Soirée war sehr zahlreich besucht. Nachdem Herr Vox sich als ausgezeichneter Bauchrednerkünstler den Anwesenden gezeigt und die Aufmerksamkeit durch das Gedankenlesen in erhöhtem Maße erregt hatte, ging er zur III. Abteilung des Programms über. Das Treiben der in Berliner spiritistischen Kreisen bekannten Anna Rothe bezeichnet Herr Vox als ein „Schwindel“ und bewies seine Behauptung in eleganter Weise durch die nachfolgenden Experimente. Daß es viele Dummen giebt, und zwar sind dieselben in den besten Kreisen zu finden, die mit Hochachtung und Begeisterung zu einer solchen Person, wie A. Rothe, emporblicken und sich von ihrem Schwindel befangen lassen, ist einem vernünftigen Menschen ein Rätsel. — Reicher Beifall wurde den beiden Künstlern für ihre exakt ausgeführten Leistungen zu teil.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 29. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Wegen Unpäßlichkeit von Marie Tomschik statt „Figaros Hochzeit“: **Tell**. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die bereits zu „Figaro“ gelösten Eintrittskarten wollen, sofern sie nicht zu „Tell“ benützt werden wollen, alsbald zurückgegeben werden.

Freitag den 30. Mai. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Die Zwillingsschwester**. Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 31. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 60. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Es lebe das Leben**. Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 1. Juni. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 60. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Zigeunerbaron**. Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnizer. Musik von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorverkauf (zuzüglich der Vorverkaufsgebühr von 35 Pfg. für jede Karte) beginnt mit der Veröffentlichung des Spielplans.

**Vorläufige Ankündigung.**

Sonntag den 8. Juni. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Abschiedsvorstellung für Marie Tomschik. **Carmen**. Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Abonnentenverkauf am Samstag den 31. Mai, Nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C A B.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 28. Mai. 36. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit von Marie Tomschik statt „Carmen“: **Tell**. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen  
im Groß. Botanischen Garten.**

26. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 7	759 mm	Nord	unw.
12 „ Mitt.	+ 11	759 „	„	„
6 „ Abd.	+ 14	759 „	Nordost	„

**T. Delpy,**

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

**Damenkopfwaschen.**



**Adler Fahrräder**

in den verschiedensten Preislagen  
Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer  
Frankfurt a. M.

Spezialitäten:

Fahrräder, Motorfahrzeuge u. Schreibmaschinen.

12.4.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

**Alwin Vater, Karlsruhe, Zirkel 32. \* Telephon 1451-**

**Eis**

Zum Abonnement auf

**Krystall-Eis**

**Eis**

lade ergebenst ein.

Auf Wunsch liefere auch Eis aus destillirtem Wasser.

**Eis**

**C. Pfeifferle,**

**Eis**

Telefon 1415. Blumenstraße 14.

NB. Abonnements können täglich beginnen.

Preislisten franco zu Diensten.

**Colosseums-Garten.**

Mittwoch den 28. d. Mts., Abends 8 Uhr,

**Großes Militär-Concert,**

gegeben von der vollständigen Kapelle des

**Infanterie-Regiments Nr. 169,**

unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters **Edgar Wolf.**

Eintritt 30 Pfennig.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

**Berein Karlsruher Wirth.**

Mittwoch den 28. Mai 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

**Bereinsversammlung**

bei Kollege Kreh zum „Weißen Berg“.

Tagesordnung:

Bericht über den Verbandstag in Rastatt.

Verschiedene wichtige Mittheilungen.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

**die Vorstandschaft.**

L. H. Weber, Vorstand. L. Neß, Schriftführer.







**Rußbaum.** Frau Wastan, Händlerin v. Mannheim. Reiser, Wagner, u. Preiser, Gärtner v. Lörrach.

**Karl-Hotel.** Reichenberger, Kgl. Postapellmeister, Müller, Kgl. Hofopernsänger, u. Wehringer, Sekretär v. Stuttgart. Fr. Wiegand, Konzertfänger, Bektes, Stabsarzt, u. Zugenweit, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Fels, Chem. v. München-Gladbach. Frau Direkt. Hornung v. Cassel. Martwart, Fabr., u. Schütterle, Kfm. v. Lahr. Blum, Stud. v. Freiburg. Frau Blum, Privat. von Rosen. Adel, Pilo. m. Frau v. Hofheim. Jungl, Kaufm. v. Vera. Höppl, Kaufm. v. Heilbronn. Mellingshoff, Kaufm. v. Mühlheim. Fleischer, Färbereibes., u. Müller, Kfm. v. Berlin. Dechheimer, Priv. v. Mannheim.

**Prinz Max.** Brösel, Kaufm. v. Coblenz. Herrmann, Kaufm. v. Straßburg. Berthelmer, Kaufm. v. Rippensheim. Knippshcer, Direkt. m. Frau v. Ruhrort. Cuias, Färbereibes., v. Berlin.

**Müthes Haus.** Well, Opernsänger m. Frau von Freiburg. Oshanbet, Bühnenmstr. v. Bellingen. Reppel, Kfm. von Radolfzell. Fr. Legler, Priv. v. Emmendingen. Wöh, Witt. m. Frau v. Haslach. Dbenwald, Prof. von Tauberbischofsheim. Müll, Kfm. v. Heilbronn. Bernier, Oberlehrer v. Bensheim. Fredorf, Referendar, u. Köpfer, Oberlehrer v. Weisenburg. Geyer, Privat. von Kreuzlingen. Darmhorst, Kfm. v. Bielefeld. Frau Sommerlatte m. Schwester, Fr. S. Feldmüller, Fr. Sievert, Fr. Leyer, Fr. M. Feldmüller, Fr. B. u. S. Offenmenger u. Fr. Theurer, Priv., Fr. Lohrer, Fr. M. u. L. Nestler u. Fr. Kreicher, Lehrerinnen v. Lahr. Bleichroth, Kaufm. von Mannheim. Dittich u. Zimmermann, Hofmusiker, Fr. Kallenböck, Sängerin, Genrung, Opernsänger, Schlichthärle, Bühnng, Kästner, Fabe u. Zimmermann, Kammermüller, Fr. Gunther u. Fr. v. Jkenberger, I. L. Chorführerinnen, Bussé, Igl. Hofmusiker m. Frau, u. Fräul. Schäfer, Chorsängerin, Wittl, des Igl. Hoftheaters von Stuttgart. Kampp, Apoth. v. Neersburg.

**Reichspost.** Berger, Kfm. v. Zürich. Goldmeter, Metzger v. Augsburg. Götz, Portier v. Naben. Weiler, Gärtner v. Mühlhausen. Glub, Gärtner v. Solothurn. Schöner, Metzger von Reilingen. Dusch, Schmied von Freistett.

**Rose.** v. Faber, Offizier a. D. v. Stuttgart. Kuhn, Kfm. v. Friedelsheim. Frau Schlemann von Leinach. Reif, Mechan. v. Ludwigsburg. Kurr, Kfm. v. Frankfurt.

**Schloß-Hotel.** Frille, Musiklehrer m. Frau v. Freiburg. Drechsler, Bed. m. Frau, Musiklehrer, u. Hänel, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Seibold, Feuerwerks-Oberleutn. v. Breslau.

**Schwarzer Adler.** Baumann, Kfm. v. Bellingen. Morat, Kfm. v. Belfort. Fr. Ballhorn, Fr. Winkler, Chorsäng., Weinroth, Tischorn, Hofmusiker, Burkhardt, Oberkellner, Selger und Eicher, Kellner v. Stuttgart. Moosburger, Kürschner m. Frau v. Schaffhausen.

**Waldhorn.** Schmitt u. Pfeiffer, Maurer v. Dersotterbach. Bauer, Magazinter v. Mittelbach. Fräulein Kömel, Köchin v. Würmersheim. Weber, Metzger von Robenheim. Friedrich, Steinhauer v. Unterbrodingen.

**Karlsruher Sehenswürdigkeiten.**

**Großh. Kunsthalle.** Linfenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Historische Ausstellung von Bildnissen Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs.

**Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerrunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: Abends: Dienstag u. Freitag von 1/2-10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2-1 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

**Großh. Sammlung von Werken der Kunst,** des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im Großh. Schloß, Eingang von der Waldhorn-

straße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils **Mittwochs** von 11-1 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Linfenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 6-12 und 1-6 Uhr. **Die Pflanzhäuser** Neben der Ausräumarbeiten wegen bis auf Weiteres **geschlossen**.

**Stadtgarten.** Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linfenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: **täglich** von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet **Samstags** von 2-4 Uhr und jeden **ersten und dritten** Sonntag im Monat Nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

**Neu zugegangen:**

- 696. Rich. Winteritz, München, „Herrenbildnis“.
- 697. Prof. C. Ritter, Karlsruhe, „Damenbildnis“.
- 698. Prof. Hans Thoma, Karlsruhe, „Die Quelle“ (in Privatbesitz).
- 699. Hans Vicht, Charlottenburg, „Das Muldethal gegen Abend“.
- 700. Derselbe, „Abendblauen“.
- 701. Derselbe, „Leber der Stadt“.
- 702. G. v. Ehrustschoff, Karlsruhe, „Meine Lieblingslinge“ (Studie).
- 703. F. Ruitz-Hoed, Karlsruhe, „Norwegische Fischerleute“.
- 704-706. Fanny Brauer, Augsburg, „3 Aquarelle“.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linfenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

**Ausstellung der Festgaben zum 50 jährigen Regierungsbiläum Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs im Großh. Kunstgewerbemuseum.** Geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, an Werktagen ausschließlich Montag und Samstag von 10-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

**Jubiläum-Ausstellung** auf dem Festhalle-Platz vom 24. April bis 15. Oktober. Täglich geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis Abends 6 Uhr, Eintritt 1 Mk. In den Geschäften von Gustav Schneider, Kaiserstraße 122, und L. Wohlischlegel, Kaiserstraße 173, sind folgende Eintrittskarten zu haben: 1. Dauerkarten für Herren und Damen, auf den Namen lautend, unübertragbar, zu 5 Mk., 2. Hefte, enthaltend 20 Eintrittskarten, 15 Mk., 3. Hefte, enthaltend 10 Eintrittskarten, 8 Mk. Die Karten zu einem allgem. Besuch der Ausstellung (Preis 1 Mk.) werden nur an der Kasse im Ausstellungsgebäude verkauft.

**Ausstellung der Arbeiten der Großherzogl. Schnitzerei-Schule zu Pforzheim u. Ausstellung einer Sammlung von Siebenbürgisch-Sächsischen und Siebenbürgisch-Rumänischen Bauernhäusern, Sächsischen und Rumänischen Bauernhöfen und Gewändern aus dem Besitze von Maler O. Fikentscher.** Geöffnet an Sonntagen von 11-1 und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschl. Montag und Samstag) von 10-1 und 2-4 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

**Ausstellung der gewerblichen Unterrichtsanstalten des Landes** in der städtischen Festhalle vom 21. bis 29. Mai. Geöffnet von Vormittags 8 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

**Militär-Musik** findet auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

**Panorama,** Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

**Gottesdienst. — 28. Mai.**

**St. Bonifaciuskirche** (Goethestraße). 7 1/2 Uhr Abends: Andacht zum allerheiligsten Sakrament.

**Gottesdienst. — 29. Mai.**

**Katholische Stadt-Gemeinde.** Hauptkirche St. Stephan.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 6 1/2 Uhr hl. Messe.
- 7 1/2 Uhr feierliches Hochamt, nachher Prozession lt. Programm. Nach der Prozession eine hl. Messe.
- 3 Uhr feierliche Vesper.
- 7 Uhr feierliche Fronleichnam-: Octavandacht.

**Bernharduskirche.**

- 6 Uhr hl. Messe.
- 7 Uhr levitirtes Hochamt mit Segen; darauf Prozession nach St. Stephan zur Fronleichnamprozession.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
- 7 Uhr Maiandacht mit Predigt und Segen.
- Täglich 7 1/2 Uhr Abends Fronleichnamandacht mit Segen.
- Samstag 7 1/2 Uhr Schluß der Maiandacht mit Predigt.

**Liebfrauenkirche.**

- 5 1/2 Uhr Frühmesse.
- 6 Uhr hl. Messe.
- 7 Uhr feierliches Hochamt, hierauf Anschluß an die Prozession.
- 11 1/2 Uhr hl. Messe.
- 2 1/2 Uhr feierliche Vesper.
- 7 Uhr Octavandacht.
- Jeden Morgen 7 Uhr Octavamt.

**St. Bonifaciuskirche** (Goethestraße).

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr Hochamt mit Segen, darnach Be-theiligung bei der allgemeinen Prozession. Nach der Prozession hl. Messe.
- 2 1/2 Uhr Vesper mit Segen.
- 7 Uhr Octavandacht.

**St. Vincentiuskapelle.**

- 6 1/2 Uhr Hochamt.
- 5 1/2 Uhr Maiandacht.

**Katholische Kapelle des Cadettenhauses.**

8 Uhr: Herr Divisionspfarrer Berberich.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Anferstehungskirche.** Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pasteration aus.

**Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.**

- Freitag den 30. Mai, Vormittags 9 Uhr:
- 1. Karl Schmidt von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
- 2. Ludwig Barth von Forst, wegen Betrugs.
- 3. Blaido (Blabla) Matitsch von Arife (Serbien), wegen Stillschleppens.

**Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.**

- Samstag den 31. Mai, Vormittags 9 Uhr:
- 1. Emil Kuhn von Pforzheim und Wilhelm Bender von Gernsbach, wegen Körperverletzung.
- 2. Heinrich Kieß von Röttingen, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
- 3. Hugo Hess von Pforzheim, wegen Diebstahls.
- 4. Ernst Stein vor Breiten, wegen Betrugs, Diebstahls und Unterschlagung.
- 5. Emilie Karoline Schwenker geb. Heberle von Pforzheim und Gottlieb Josef Käber von Deschelbronn, wegen Ehebruchs.
- 6. Säckle Wetter geb. Seifried von Bühlerthal, wegen Kuppel.
- 7. Karl Dolderer von Gmünd, wegen Uebertretung des §. 360 St.G.B.
- 8. Marie Schwemmler geb. Becker von Pforzheim, wegen Verleumdung der Frau Gisse Mutterer allda.

Unserer heutigen Gesamtauflage liegt ein Lotteriesprospekt der I. Darmstädter Schloßfreihalts-Lotterie von der Firma **Perm. Firsch, Mannheim**, bei, auf den wir hiermit besonders aufmerksam machen.



Blatt:

Blatt:

# I. Darmstädter Schlossfreiheits-Lotterie.

Grösster Gewinn ev. eine viertel Million Mark baar ohne Abzug.  
Nur 25000 Loose. I. Ziehung schon am 15. Juli.

1. Klasse. Ziehung am 15. Juli 1902.

2. Klasse. Ziehung vom 18. bis 22. September 1902.

		Mark	
Mögliche Höchst- gewinne		<b>100 000</b>	
		<b>70 000</b>	
	<b>1</b> Prämie	<b>60 000</b>	
	<b>1</b> Gewinn zu	<b>40 000</b>	
	<b>1</b> " "	<b>10 000</b>	
	<b>3</b> Gewinne zu	<b>2000 = 6000</b>	
	<b>5</b> " "	<b>1000 = 5000</b>	
	<b>10</b> " "	<b>500 = 5000</b>	
	<b>25</b> " "	<b>200 = 5000</b>	
	<b>70</b> " "	<b>100 = 7000</b>	
	<b>150</b> " "	<b>75 = 11250</b>	
	<b>735</b> " "	<b>60 = 44100</b>	

		Mark	
Mögliche Höchst- gewinne		<b>250 000</b>	
		<b>200 000</b>	
	<b>1</b> Prämie	<b>150 000</b>	
	<b>1</b> Gewinn zu	<b>100 000</b>	
	<b>1</b> " "	<b>50 000</b>	
	<b>1</b> " "	<b>20 000</b>	
	<b>2</b> Gewinne zu	<b>10000 = 20000</b>	
	<b>3</b> " "	<b>5000 = 15000</b>	
	<b>5</b> " "	<b>3000 = 15000</b>	
	<b>10</b> " "	<b>2000 = 20000</b>	
	<b>20</b> " "	<b>1000 = 20000</b>	
	<b>50</b> " "	<b>500 = 25000</b>	
	<b>100</b> " "	<b>200 = 20000</b>	
	<b>400</b> " "	<b>100 = 40000</b>	
	<b>2607</b> " "	<b>60 = 156420</b>	

1000 Gewinne und 1 Prämie.

3200 Gewinne und 1 Prämie.

Preise der Loose:	
1/10 Klasse	Mk. 3.—
1/6 Klasse	" 6.—
1/2 Klasse	" 15.—
1/1 Klasse	" 30.—

Porto und Listen  
per Classe 20 Pfg.

Alle Gewinne  
ohne Abzug.

Loose empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme

**Herm. Hirsch, Loose-Debit, Mannheim D 4/7, vis-à-vis der Börse.**

Hier abzuschneiden!

## Bestell-Brief.

Herrn **Herm. Hirsch, Mannheim D4/7, vis-à-vis der Börse.**

Ich ersuche um Zusendung von ..... Loose 1. Klasse I. Darmstädter Schlossfreiheits-Lotterie.  
Der Betrag hierfür in Höhe von Mk. .... folgt gleichzeitig durch Anweisung. } Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.

Name: .....

Wohnort und Poststation: .....

Strasse und Hausnummer: .....

Bitte die Adresse recht deutlich zu schreiben.

Schnelle Entscheidung in nur 2 K.

Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen.

Es kostet 1/10 Loos 3 Mk., 1/6 Loos 6 Mk., 1/2 Loos 15 Mk., 1/1 Loos 30 Mk.

Freitag den 30. und Samstag den 31. Mai, jeweils Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,  
wofür Liebhaber höflichst einladet

**Hirschmann, Auktionator.**

Douglassstrasse 22, 2. Stod, Wörberhaus.  
— Hirschstrasse 95 und 97 find im 1. u. 2. Stod, Hirschstrasse 99 im 1. u. 3. Stod herrschaftlich eingerichtete Wohnungen mit sämtlichem Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 52, parterre.



**I. Darmstädter Schloßfreiheits-Lotterie.**  
 Größter Gewinn von 1 Million Mark ohne Abzug  
 für 27000 Loose. Ziehung schon am 15. Juli.

Ziehung am 15. Juli 1901. 2. Klasse. Ziehung vom 18. bis 22. September 1901.

Mögliche Höchstgewinne	Mögliche Höchstgewinne	Mögliche Höchstgewinne	Mögliche Höchstgewinne
1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000
250 000	250 000	250 000	250 000
150 000	150 000	150 000	150 000
100 000	100 000	100 000	100 000
50 000	50 000	50 000	50 000
20 000	20 000	20 000	20 000
10 000	10 000	10 000	10 000
5 000	5 000	5 000	5 000
2 000	2 000	2 000	2 000
1 000	1 000	1 000	1 000
500	500	500	500
250	250	250	250
100	100	100	100
50	50	50	50
25	25	25	25
10	10	10	10
5	5	5	5
2	2	2	2
1	1	1	1

Herrn Hirsch, Loose-Vertrieb, Mannheim B 47, vis-à-vis der Börse.

**Herrn Hirsch, Loose-Vertrieb, Mannheim B 47, vis-à-vis der Börse.**

Ich erkläre hiermit, dass ich die obigen Lose zu dem angegebenen Preise gekauft habe und dass ich die Ziehung der Lose zu dem angegebenen Termine zu beobachten beabsichtige.

Name: \_\_\_\_\_

Wohnort und Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Strasse und Hausnummer: \_\_\_\_\_

Zur Unterschrift: \_\_\_\_\_

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.